

Kaden Groves gewinnt die 14. Etappe der Vuelta im Fotofinish

Kaden Groves sichert sich den Sieg auf der 14. Etappe der Vuelta mit nur wenigen Millimetern Vorsprung vor Wout van Aert.

Im spannenden Wettkampf der 14. Etappe der Vuelta a España war es ein äußerst enges Rennen, das schließlich von Kaden Groves entschieden wurde. Die Druckbedingungen auf der Zielgeraden waren intensiv, und das Rennen wurde auf den letzten Metern entschieden, als Groves vor Wout van Aert den Sieg sicherte.

Die 14. Etappe führte von Villafranca nach Villablino über eine Distanz von 200,5 Kilometern. In einem großartigen Sprint setzte sich Groves mit einer Zeit von 4:21,34 Stunden durch, nur Millimeter trennten ihn von van Aert. Auf dem Podium folgte Corbin Strong und sicherte sich den dritten Platz. Der Wettkampf war geprägt von einer spannenden Dynamik, in der eine größere Gruppe von Spitzenfahrern um den Sieg kämpfte, während das Team von Visma - Lease a Bike die Fäden zog und das Tempo bestimmte.

Wettbewerbsverlauf und der entscheidende Moment

Nach anfänglichen hektischen Phasen bildete sich schließlich eine Ausreißergruppe aus sechs Fahrern, darunter der aufstrebende mexikanische Radfahrer Isaac del Toro. Das Hauptfeld gestattete der Gruppe allerdings nur einen begrenzten Vorsprung. Insbesondere im entscheidenden Anstieg

zum 1526 Meter hohen Puerto de Leitariegos setzte das Team Visma – Lease a Bike alles auf eine Karte und reduzierte die Anzahl der Ausreißer schnell. Lediglich drei Fahrer blieben vorne, aber auch die Beteiligten wurden letztlich wieder eingeholt.

Ein Schreckmoment ereignete sich bei Primož Roglič, der aufgrund einer Reifenpanne während der Abfahrt in Schwierigkeiten geriet. Doch das Team half ihm rasch, und er fand seinen Weg zurück ins Hauptfeld. Entscheidende Momente wie diese zeigen das hohe Maß an Taktik und Teamarbeit, das im Profiradsport erforderlich ist.

In der Gesamtwertung blieb trotz der emotionalen Achterbahn alles beim Alten. Der Gesamtführende Ben O'Connor war in der Lage, seinen Vorsprung von 1:21 Minuten auf Roglič zu verteidigen. O'Connor zeigt eine starke Leistung und beweist sein Potenzial, während Roglič und Enric Mas weiterhin auf ihren Chancen lauern. Die Konkurrenz bleibt hart, und jeder Tag kann eine neue Wendung bringen, wie das Rennen des heutigen Tages eindrucksvoll bewies.

Mit dem Sieg von Groves konnte van Aert zwar nicht den Tag für sich entscheiden, dennoch schloss er die Etappe mit dem Grünen Trikot als bester Sprinter ab. Das nächste große Highlight ist die kommende 15. Etappe, die mit einem 18,9 Kilometer langen Schlussanstieg zur höchsten Kategorie zum Cuitu Negro aufwartet.

Ergebnis der 14. Etappe sowie die Gesamttabelle

In den Ergebnissen der 14. Etappe zeigt sich die Leistungsdichte der Topfahrer:

- **1. Kaden Groves** (Australien) – Alpecin-Deceuninck
4:21:34 Std.
- **2. Wout van Aert** (Belgien) – Team Visma + 0 Sek.

- **3. Corbin Strong** (Neuseeland) – Israel-Premier Tech
- **4. Mathias Vacek** (Tschechien) – Lidl-Trek
- **5. Pau Miquel** (Spanien) – Equipo Kern Pharma

Die Gesamtwertung nach der 14. Etappe zeigt folgende Topfahrer:

- **1. Ben O'Connor** (Australien) – AG2R La Mondiale
56:31:49 Std.;
- **2. Primož Roglič** (Slowenien) – Red Bull Borjansgrohe + 1:21 Min.;
- **3. Enric Mas Nicolau** (Spanien) – Movistar Team + 3:01;

Die Vuelta a España bleibt ein spannender Wettkampf, wo jeder Kilometer zählt und jede Etappe die Möglichkeit birgt, das Blatt zu wenden. Radfans auf der ganzen Welt dürfen sich auf weitere packende Momente freuen, wie sie die 14. Etappe bereits geboten hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)